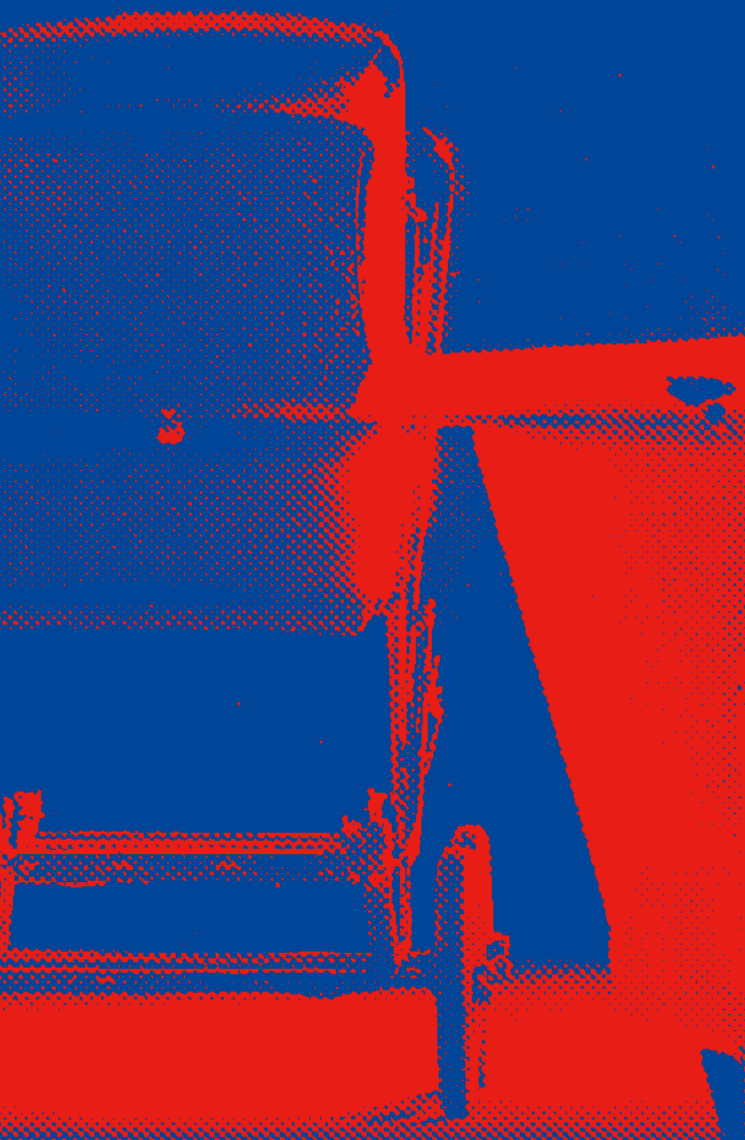


05/23



Staatstheater
STELL DIR VOR **Darmstadt**

Premieren

BlickWechsel – Das Backstage-Festival

Erleben Sie Theater aus einer besonderen Perspektive,
ganz nah dran!

The Prison MUSIKTHEATER

Symphony for Soprano and Bass-Baritone Soli, Chorus and
Orchestra von Ethel Smyth / szenische Uraufführung
Text von Henry Bennet Brewster / ab 14 Jahren

In ihrer Inszenierung erzählt die Regisseurin Franziska Angerer „The Prison“ als Reflexion über das Eingehen des menschlichen Individuums in ein unendliches Netz, in dem sich die Grenzen zwischen Leben und Tod, Gender und Spezies auflösen. Der von ihr entworfene Abend ist eine performativ-musikalische Reise, die die szenische Uraufführung von Smyths Komposition mit zwei begleitenden Teilen durch die Zeiten und Kulturen verwebt.

MIT Jana Baumeister, Georg Festl, Anna McCarthy, Manuela Rzytki
OPERNCHOR DES STAATSTHEATERS DARMSTADT

MUSIKALISCHE LEITUNG Johannes Zahn / Ines Kaun
IDEE & KONZEPT Franziska Angerer, Carolin Müller-Dohle
REGIE Franziska Angerer BÜHNE & KOSTÜM Valentina Pino Reyes
VIDEO Fabio Stoll CHOREINSTUDIEN Ines Kaun
DRAMATURGIE Carolin Müller-Dohle, Isabelle Becker

Premiere am 25. Mai / Großes Haus
Weitere Vorstellung am 27. Mai

A Natural Woman – The Life of Aretha Franklin KONZERT

mit Sängerin Beatrice Reece und Jazz-Band

Sie war eine der allergrößten: Tief verwurzelt im Gospel, wurde Aretha Franklin eine Ikone der Schwarzen Musik. Ihr Song „Respect“ macht sie zu einer der ganz großen Kämpferinnen der Befreiungs- und Sozialbewegungen. Sängerin Beatrice Reece – dem Darmstädter Publikum bekannt aus den Produktionen „Saturday Night Fever“ und „The Last Five Years“ – leiht dem Abend rund um die Songs der „Queen of Soul“ ihre Stimme, begleitet von einer Jazzband in intimer Atmosphäre auf der Bühne im Großen Haus.

Liederabend am 26. Mai, 19:30 Uhr / Bühne Großes Haus

Jedermann SCHAUSPIEL

Jedermann ist niemand und niemand ist Jedermann
Ein Meta-Mysterienspiel von Kieran Joel nach
Hugo von Hofmannsthal / Uraufführung

Hugo von Hofmannsthal's Stück „Jedermann“ von 1911 erzählt die Geschichte vom Sterben des reichen Mannes. Dessen holzschnittartige Märchen-Figuren mit Namen wie „Glaube“, „Tod“ oder „Buhlschaft“ beruhigen uns bis heute. Was aber, wenn der Reichtum weniger Menschen gar nicht mehr darstellbar ist durch Schatztruhen? Wer ist der Jedermann heute, in einer Zeit in der alles und jeder individuell und besonders sein muss? Wer kann heute einzigartig sein und doch für alle sprechen? Und wie glaubhaft wäre das? Wenn das Jüngste Gericht der Klimakatastrophe kommt, haben die Happy Few wahrscheinlich keine Gewissensqualen. Sie sitzen in einer Raumkapsel und fahren nicht (mit) zur Hölle. Kieran Joel begibt sich auf die Suche nach Beschreibungen für eine Welt, die sich nicht mehr mit herkömmlichen Geschichten erzählen lässt.

MIT Naffie Janha, Sebastian Schulze, Béla Milan Uhrlau,
Jasmin-Nevin Varul

REGIE Kieran Joel BÜHNE & KOSTÜM Barbara Lenartz
VIDEO Leon Lanzberg MUSIK Lenny Mockridge
DRAMATURGIE Margrit Sengebusch

Premiere am 26. Mai / Kammerspiele

Weitere Festivalhighlights im Juni:

16.06. Jugend ohne Chor SCHAUSPIEL

von Anne Lepper / Uraufführung & Werkauftrag

30.06. Startbahn 2023 BALLETT

Choreografien von Tänzer*innen des
Hessischen Staatsballetts

Nicht verpassen

Lauschangriff: Ich will Spaß

KONZERT

Plattenhören mit Konzertdramaturg Gernot Wojnarowicz
Ein Streifzug durch Musik, die gute Laune macht.
Veranstaltung am 03. Mai / Bar der Kammerspiele

Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne SCHAUSPIEL

Live-Hörspiel für Zuschauer*innen ab 4 Jahren
von Eike Hannemann nach Jakob Martin Strid

Eines sonnigen Morgens angeln Mika und Sebastian im Städtchen Glückshafen eine Flaschenpost aus dem Wasser. Darin finden sie nicht nur den Brief eines verschollenen Bekannten, sondern auch einen geheimnisvollen Samen. Einmal gepflanzt, wächst daraus über Nacht eine gigantische Birne. Mit diesem Wunder beginnt alles. Mit viel Mut und Teamgeist decken sie auf ihrer Reise unter und über Wasser einige rätselhafte Geheimnisse auf. Wie zuvor „Billy Backe“ wird ein beliebtes Kinderbuch zum kreativen Seh- und Hörerlebnis.
Vorstellungen am 04., 05., 13., 21., 29. und 30. Mai / Kammerspiele

Fabian oder Der Gang vor die Hunde SCHAUSPIEL

von Erich Kästner / in einer Bearbeitung von Henrik Kuhlmann

Am Vorabend der nationalsozialistischen Machtergreifung schwankt die Metropole Berlin zwischen Exzess und Exitus. Jakob Fabian, promovierter Germanist und gerade Werbetexter in einer Zigarettenfabrik, taumelt als kühler Beobachter durch dieses bunte Treiben. Er erwartet nicht viel vom Leben, schon gar nicht, dass er selbst darauf irgendwie Einfluss nehmen könnte. Ganz anders als sein Freund Labude, der an die Veränderbarkeit der Verhältnisse durch das eigene Handeln glaubt. Für einen kurzen Moment blitzt die Möglichkeit eines anderen Lebens auf: Fabian verliebt sich in Cornelia und zum ersten Mal ist da etwas, für das es sich doch zu kämpfen lohnt.
Vorstellungen am 05., 13. und 19. Mai / Großes Haus

Homo faber Zum letzten Mal!

SCHAUSPIEL

nach Max Frisch / Fassung von Jakob Weiss

Alles beginnt mit der Notlandung eines Flugzeugs in der Wüste. Darin der Ingenieur Walter Faber, Prototyp des rational-technischen, schaffenden Mannes des 20. Jahrhunderts. Auf die Begegnung mit dem Bruder seines Jugendfreundes Joachim folgt der noch unwahrscheinlichere Zufall, dass Faber die Tochter seiner Jugendliebe Hanna kennen- und lieben lernt. Die ungeplante Reise des bislang bindungsunfähigen Fabers in die Vergangenheit bringt sein Weltbild ins Wanken.
Letzte Vorstellung am 07. Mai / Kammerspiele

I'm old fashioned 3 – endlich wieder da! KONZERT

Endlich wieder in der Bar. Ganz nah. Unser Erfolgstrio Ulrich Partheil(p), Udo Brenner(b) und Hubert Schlemmer(v) singen und swingen Lieder von Liebeslust und Liebesleid. Altes. Gutes. Neues.
Vorstellung am 11. Mai / Bar der Kammerspiele

Persona MUSIKTHEATER

eine Oper für Jugendliche von Thierry Tidrow,
Franziska vom Heede und Zsófia Geréb / ab 12 Jahren

Alex, Charly und Rocco sind Influencer*innen. Ihr Leben spielt sich im sozialen Netzwerk „Persona“ ab. Wer bin ich? Wer will ich sein? Auf diese Fragen bietet „Persona“ vermeintlich Antworten. Doch wie sehr lassen sich die drei Suchenden von den sozialen Medien beeinflussen? Sind digitale Kontakte und Follower*innen ein Ersatz für Freundschaften und physische Nähe? Komponist Thierry Tidrow und Librettistin Franziska vom Heede haben ein Musiktheaterstück geschaffen, das den Einfluss von sozialen Medien in der heutigen Zeit befragt. Das Publikum kann in den Verlauf der Handlung maßgeblich eingreifen und nimmt Einfluss auf den Ausgang der Geschichte.
Vorstellungen am 12. und 19. Mai / Kammerspiele

ZU GAST BEIM HESSISCHEN STAATSBALLETT

Work in Progress: Interventions (AT) BALLETT

von Astrid Boons

Astrid Boons und ihre 5 Darsteller*innen untersuchen, wie wir uns in einer zunehmend posthumanen Welt nicht nur von unserer eigenen körperlichen Erfahrung, sondern auch voneinander und letztendlich von unserem Gefühl, menschlich zu sein, trennen.
Veranstaltung am 13. Mai / Treffpunkt Foyer Kammerspiele
Tanzworkshop im Rahmen der Residenz am 07. Mai / Treffpunkt Foyer Kammerspiele

Jedermann

Jedermann ist niemand und
niemand ist Jedermann



SCHAUSPIEL

von Kieran Joel nach
Hugo von Hofmannsthal

ab 26.05.
Staatstheater
STELL DIR VOR **Darmstadt**

Soli fan tutti – 8. Konzert

KONZERT

Mieczyslaw Weinberg Klaviertrio a-Moll op. 24
Franz Schubert Streichquartett Nr. 15 G-Dur op. post. 161 D 887

Doppelt unterdrückt auf der Flucht vor den Nazis und später vor den Stalinisten in Moskau, gilt Weinbergs Klaviertrio als Hommage an den Neoklassizismus. Mit seinem letzten Streichquartett endet der Schubert-Schwerpunkt der **Soli fan tutti**-Konzertreihe 22/23.

VIOLINE Damaris Heide-Jensen, Antje Reichert, Makiko Sano VIOLA José Batista Junior VIOLONCELLO Friederike Eisenberg, Michael Veit KLAVIER Sabine Simon
Konzert am 14. Mai / Foyer Großes Haus

Abschlusskonzert Auftritt/Enter Darmstadt: Soundkitchen

KONZERT

Am 31. März 2021 war der erste Zoom der „Critical Friends“, des ersten Teilprojekts von **Auftritt/Enter Darmstadt**. Fünf Teilprojekte und über zwei Jahre später, kommt nun **Enter** zu seinem Abschluss mit einem Konzert. Herzliche Einladung! Celebrate!
Konzert am 17. Mai / Foyer Großes Haus

Mario und der Zauberer

SCHAUSPIEL

nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann / Fassung von Brigitte Dethier und Christian Schönfelder / ab 14 Jahren

Der Wind hat sich gedreht, das faschistische Italien Mussolinis zeigt sein erwachtes nationalistisches Bewusstsein selbst am Strand. Auch den Kindern zuliebe reist man dennoch nicht ab, arrangiert sich und sucht Zerstreuung in einer abendlichen Zaubershow. Zauberer Cipollas gewaltvollen Hypnosekünste faszinieren und verstören das Publikum.
Vorstellungen am 18. und 27. Mai / Kammerspiele

Struwwelpeter (Shockheaded Peter)

Z.I.M. in dieser Spielzeit!

SCHAUSPIEL

von den Tiger Lillies, J. Crouch u. P. McDermott / Musik: Martyn Jacques / Junk-Oper nach Hoffmann / ab 14 Jahren

Die britische Popgruppe The Tiger Lillies hat aus diesem berühmten Kinderbuch von Hoffmann eine Junk-Oper für Erwachsene gemacht: Mit schaurig-schönen Balladen, mitreißenden osteuropäischen Klängen und schwarzem Humor treiben sie die Geschichten all dieser unartigen Kinder anarchisch auf die Spitze. Mit den spielerischen und ästhetischen Mitteln des Figurentheaters und einer vierköpfigen Live-Band.
Letzte Vorstellung in dieser Spielzeit am 20. Mai / Kammerspiele

La Traviata

Z.I.M. in dieser Spielzeit!

MUSIKTHEATER

Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas (Sohn) / ab 12 Jahren

Violetta Valéry und Alfredo Germont lernen sich auf einem großen Fest kennen und lieben. Eine Liebe, die keinen Platz hat in dieser Welt. Sie ist eine berühmte Pariser Kurtisane, er entstammt einer angesehenen Familie. Gemeinsam ziehen sie sich in die Idylle auf dem Land zurück. Doch ihr Paradies wird bedroht: von Geldsorgen und von Alfredos Vater, der für den Ruf der Familie auf ein Ende dieser Beziehung drängt. Violetta lässt sich schweren Herzens auf dieses Opfer ein. Auch in dem Wissen, dass sie bald an ihrer schweren Tuberkulose sterben muss.
Letzte Vorstellung in dieser Spielzeit am 21. Mai / Großes Haus

4. Teddybärenkonzert

KONZERT

Krach mit Bach! Musiktheaterstück für Kinder von Jörg Schade und Franz-Georg Stähling / Mit Musik von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel / ab 3 Jahren

Die beiden berühmten Komponisten Händel und Bach hängen viel herum: Seit ewigen Zeiten fristen sie ihr Dasein in den Bilderrahmen des Musikzimmers im kleinen Schlossmuseum. Doch allabendlich um Mitternacht steigen sie heraus, und dann entbrennt zwischen ihnen ein großer Streit: Wer von ihnen war der bessere Komponist?
STAATSORCHESTER DARMSTADT
LEITUNG & CEMBALO Giacomo Marignani
Konzert am 24. und 25. Mai / Foyer Großes Haus

Schaf

Wiederaufnahme

MUSIKTHEATER

Kinderoper von Sophie Kassies / Musiktheater mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel und Claudio Monteverdi / in der Übersetzung von Eva Maria Pieper Theaterstückverlag, Korn-Wimmer, München / ab 4 Jahren

Das Schaf macht sich auf die Suche nach einem eigenen Namen. Auf seiner Reise lernt es, dass man einen Namen braucht, um in die Stadt gelassen zu werden, und dass man mit Namen Erinnerungen verbindet. Aber als das Schaf sich schließlich einen Namen verdient hat, zieht es damit den Ärger aller anderen Schafe auf sich – in der Herde habe doch sonst auch keiner einen Namen! Auf poetische Art und Weise und untermalt von barocken Klängen, entfaltet sich eine Suche nach der eigenen Identität.
Wiederaufnahme am 27. Mai / Staatstheater, Untere Terrasse
Weitere Vorstellung am 31. Mai

Besondere Empfehlung der Redaktion

04.05.

19:30 Uhr
Großes Haus

Zusatzvorstellung! The Last Five Years

MUSIKTHEATER

Musical von Jason Robert Brown / Neufassung der Inszenierung von 2020 / ab 12 Jahren

„Muss man gesehen haben!“

Musicalzentrale

04.05.

20:00 Uhr
Orangerie

Fokuskünstler Maximilian Hornung 9. Kammerkonzert

KONZERT

Ludwig van Beethoven Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur op. 69 Sergej Prokofjew Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur op. 119 César Franck Sonate A-Dur für Violine und Klavier

KLAVIER Hisako Kawamura

07. + 11:00 Uhr

08.05.

20:00 Uhr
Großes Haus

6. Sinfoniekonzert

KONZERT

Robert Schumann Ouvertüre, Scherzo und Finale Katherine Balch Cellokonzert (UA, Co-Auftragwerk mit Dallas und BBC Symphony) Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

STAATSORCHESTER DARMSTADT
LEITUNG Karsten Januschke

Maximilian Hornung hat sich als einer der führenden Cellisten seiner Generation etabliert. Hier zeigt er sich als Solist der Uraufführung im Sinfoniekonzert und als Kammermusiker.

06. + 12.05.

19:30 Uhr
Großes Haus

Zum letzten Mal! Boléro/ Force Majeure

BALLETT

Choreografien von Eyal Dadon und David Raymond & Tiffany Tregarthen Uraufführung

„Atemberaubender
Doppelabend“

Frankfurter Rundschau

06. + 19:30 Uhr

14.05.

18:00 Uhr
Großes Haus

Happy End (keine Garantie)

SCHAUSPIEL

Uraufführung von Felix Krakau

Nach dem tragisch-komischen Solo „Showtime (ein enttäuschender Abend)“ schreibt und inszeniert Felix Krakau zum zweiten Mal am Staatstheater!

14.05.

18:00 Uhr
Großes Haus

Eugen Onegin

MUSIKTHEATER

Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Pjotr Iljitsch Tschaikowski / Dichtung von Konstantin S. Schilowskij nach Alexander Puschkina

Unerwiderte Liebe und folgenschwere Leichtsinnigkeit – das sind die Ingredienzien von Tschaikowskis meisterhafter Oper nach Alexander Puschkina!

Zum letzten Mal!

Don Giovanni

MUSIKTHEATER

Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart KV 527
Libretto von Lorenzo Da Ponte / ab 14 Jahren

„[...] entfaltet [...] eine die
Gedanken anregende Wirkung.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Zum letzten Mal!

Frau Luna

MUSIKTHEATER

Operette von Paul Lincke/Neufassung des Librettos von Klaus Christian Schreiber nach dem Originaltext von Heinz Bolten-Baeckers

„Ein Feuerwerk der
Ausstattungsphantasie!“

Darmstädter Echo

Aktuelles für Ihren Theaterbesuch

RMV-KombiTicket: Mit Bus und Bahn ohne Zusatzkosten ins Staatstheater Darmstadt



Mit Ihrem Theaterticket können Sie kostenlos Bus und Bahn nutzen.

*Das KombiTicket gilt für Vorstellungen mit einem Basispreis ab 6,01 Euro.

Sicherer Theaterbesuch

Alle Informationen für Ihren sicheren Theaterbesuch und über unsere aktuellen Hygienemaßnahmen finden Sie hier.

STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE



Preisgruppen

	Regulär	Ermäßigt
A	17,50 € bis 85 €	17,50 € bis 42,50 €
B	15,50 € bis 74 €	15,25 € bis 37 €
PG I	13,50 € bis 64 €	13,50 € bis 32 €
PG II	12,50 € bis 61 €	12,75 € bis 30,50 €
PG III	11 € bis 52 €	11 € bis 26 €
PG IV	10 € bis 48 €	10 € bis 24 €
PG V	9 € bis 44 €	9,50 € bis 22 €
PG VI	8,50 € bis 40 €	8,75 € bis 20 €
PG VII	7,50 € bis 35 €	7,50 € bis 17,50 €
PG VIII	6,50 € bis 31 €	6,25 € bis 15,50 €
KS	12 € bis 38,50 €	6 € bis 19,25 €
KS Studio	9 € bis 24 €	4,50 € bis 12 €
KS EP	16 €	8 €
Terrasse	9,50 € bis 42,50 €	4,75 € bis 21,25 €

Vorverkauf und Abonnentenbetreuung

TELEFON 06151 28 11 600
DIENSTAG BIS FREITAG 10:00 bis 18:00 Uhr
SAMSTAG 10:00 bis 13:00 Uhr

Staatstheater Darmstadt
Georg-Büchner-Platz 1
(Eingang an der Hügelstraße, Höhe Saalbaustraße)
64283 Darmstadt

VORVERKAUF@STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Karten sind auch auf unserer Webseite erhältlich:
STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Impressum

HERAUSGEBER Staatstheater Darmstadt
INTENDANT Karsten Wiegand
GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN Andrea Jung
LEITUNG KOMMUNIKATION Kai Rosenstein
REDAKTION Christina Sweeney
TEXT Dramaturgie, Kommunikation
TERMINE Disposition
CORPORATE DESIGN sweetwater/holst
GRAFIKDESIGN SPIELZEIT 2022/2023 Bureau Sandra Doeller
AUSFÜHRUNG Hélène Beck
HERSTELLUNG DRACH Print Media, Darmstadt
REDAKTIONSSCHLUSS 23.03.2023 / Änderungen vorbehalten

STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:



Wir danken unseren Trägern, den Bürgerinnen und Bürgern:

